



Taifun Haiyan

GEPA-Partner betroffen

Der zerstörerische Taiyfun Haiyan hat auch Häuser, Zuckermühlen und Zuckerrohrernten von GEPA-Handelspartnern zerstört. Glücklicherweise sind bisher nach Meldungen unserer Partner Preda, Alter Trade (ATC) und Panay Fair Trade Center (PFTC) keine Mitglieder und Mitgliedsbauern ums Leben gekommen.

PFTC wartet allerdings noch auf genauere Informationen, wie genau die Menschen betroffen sind. Der Taifun hat im Norden die Inseln Negros und Cebu gestreift und ging auch über die Insel Panay hinweg.

Alter Trade (Mascobado) befindet sich auf Negros, Preda mit Verarbeitung und einem Teil der Mangobauern (getrocknete Mangos) auf der Insel Cebu und PFTC (Bananenchip) im Süden der Insel Panay.

ATC – Negros

ATC schreibt zur Situation:

„Der Taifun walzte im Norden von Negros mehr als 1.000 Häuser nieder und etwa 115 000 Menschen mussten evakuiert werden. Außerdem wurde die Landwirtschaft verwüstet, erntebereites Zuckerrohr und Bananen zerstört.“

Preda – Cebu

Die Mangoverarbeitung und die Mangobauern auf Cebu sind nicht betroffen. Teilweise sind Dächer der Produktionsbereiche von Handwerksproduzenten im Norden von Cebu zerstört. Die Stiftung Preda selbst sitzt nördlich von Manila in Olongapo, diese Region wurde vom Taifun nicht erfasst.

Panay Fair Trade Center – Panay

Bei PFTC sind Bauern und Arbeiter glücklich, dass bisher keine Menschenleben zu beklagen sind. Allerdings sind zwei Zuckermühlen von Zerstörung betroffen, die Dächer wurden weggeblasen und durch den starken Sturm vernichtet. Die Beschädigung dieser Zuckermühlen wird zusätzliche finanzielle Einbußen für die Zuckerfarmer bringen, so PFTC. Teilweise sind auch Häuser und Ernten der Bauern betroffen.

Panay unterstützt die von der Katastrophe betroffenen verwüsteten Regionen mit Hilfe in Form von Mascobado-Zucker und Bananenchips. Die Organisation versucht auch, finanzielle Hilfen an die Zuckerrohrproduzenten weiterzugeben, u.a., damit die Mühlen repariert werden können, aber auch, um Lebensmittel und Trinkwasser für

die betroffenen Menschen von „Northern Iloilo“ zu kaufen. Das ist die Hauptstadt der Insel Panay, wo auch PFTC seine Zentrale hat.

Erdbeben bei Mitgliedern von Alter Trade

Schon im Oktober wurden Mitglieder von Alter Trade von einem Erdbeben in Bohol erschüttert. Betroffen waren die Bananenbauern von ATC, die ihre Frischbananen über die Organisation vermarkten.

ATC hat zur Unterstützung Notfallpakete mit Mascobado-Zucker und Bananen gepackt.

Spendenkonto in Zusammenarbeit mit MISEREOR

In Zusammenarbeit mit unserem Gesellschafter MISEREOR haben wir ein Spendenkonto angelegt, um unsere vom Taifun betroffenen Partner auf den Philippinen zu unterstützen:

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

MISEREOR-Spendenkonto Nr. 101010
Pax-Bank BLZ 37060193

Angabe: „W30958 GEPA-Partner Philippinen“

(IBAN: DE 75 3706 0193 0000 1010 10 und BIC: GENODED1PAX)

Bitte den oben erwähnten Verwendungszweck unbedingt angeben!

Die Spenden werden zunächst gesammelt, und dann in Absprache mit der GEPA an die jeweiligen Handelspartner auf den Philippinen weitergeleitet.

Für die Spenden darf MISEREOR Zuwendungsbestätigungen ausstellen. Dazu geben Sie bitte Ihre Adresse deutlich an.

Bitte unterstützen Sie unsere Partner!

Ihre GEPA – The Fair Trade Company